



NEUE MEDIEN - TEXTKOMMUNIKATION AUS VERSCHIEDENER SICHT

Wer eine ausgezeichnete Einführung in die Vielfalt der neuen Medien sucht, sei auf die Broschüre

Johann Günther (Hrsg.): Videotex, neue Medien im Feldversuch  
Schriftenreihe für angewandte  
Kommunikationsforschung  
Wien 1981, 148 Seiten

verwiesen. In insgesamt 6 Beiträgen geben verschiedene Autoren einen Überblick über die internationale und österreichische Entwicklung. Im ersten Beitrag von J. Günther

"VIDEOTEX"

versucht der Autor eine Begriffsbestimmung wie folgt:

Tele-Textkommunikation

Teletex (Individualkommunikation)

Telefon  
Telex  
Electronic Mail  
Teletex  
Datenfernübertragung  
Fernkopieren

Videotex (Massenkommunikation)

Teletext (broadcast)  
Videodata (interactive)  
Abrufdienste  
Dialogdienste

Bedauerlich ist erstens, daß ein Oberbegriff (teletex) auch als Unterbegriff erscheint und zweitens, daß zwei gänzlich verschiedene Kommunikationsformen sich nur im letzten Buchstaben unterscheiden (teletex versus teletext). Eine Verwechslung durch Laien oder Journalisten ist dadurch natürlich schon vorprogrammiert.

In den weiteren Beiträgen wird vor allem auf Bildschirmtext (das ist das deutsche Gegenstück von "Viewdata") und Teletext eingegangen. Die Titel der Beiträge lauten:

Bildschirmtextlehrredaktion des Instituts für Publizistik,  
Universität Wien

ORF-Teletext (P. Nidetzky)

Bildschirmtextfeldversuch in Österreich (W. Michalke)

Bildschirmtext aus internationalem Blickwinkel (H. Ebenberger)

Das neue Bildschirmtext-System  
Informationen für den Bildschirmtext-Anbieter (R. v. Vignau)